

Prof. Dr. Brigitte Mandt



ZUSAMMENFASSUNG

Gebürtige Rheinländerin und seit Januar 2012 Präsidentin des Landesrechnungshofs Nordrhein-Westfalen. Zuvor war sie unter anderem als Staatssekretärin, Büroleiterin von verschiedenen Ministern und Ministerpräsidenten und Staatsanwältin tätig.

BILDUNGSWEG

1989 absolvierte Brigitte Mandt ihre erste Juristische Staatsprüfung. Daraufhin begann sie von 1990 bis 1993 ihren Juristischen Vorbereitungsdienst im Oberlandesgerichtsbezirk Köln. 1993 legte sie die zweite Juristische Staatsprüfung ab.

2000 promovierte Brigitte Mandt zum Dr. jur. Sie wurde 2015 zur Honorarprofessorin an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer bestellt.

NEBENTÄTIGKEITEN

Sie ist Vorsitzende des Kuratoriums der Israelstiftung Deutschland, Mitglied im Verwaltungsrat des Deutschen Instituts für Interne Revision e.V. sowie Mitglied im Nutzerbeirat des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung Speyer.

Zudem ist sie Mitglied im Aufsichtsrat der DRK Nordrhein gGmbH und der DRK Nordrhein Soziale Dienste gGmbH.

BERUFLICHER WERDEGANG

seit 25. Januar 2012
Präsidentin des Landesrechnungshofs
Nordrhein-Westfalen

2010 bis 2012
Staatssekretärin im Justizministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

2006 bis 2010
Leiterin der Abteilung 1 (Justizverwaltung)
im Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz

2005 bis 2006
Gruppenleiterin in der Abteilung Justizvollzug
im Justizministerium des Landes
Nordrhein-Westfalen

2002 bis 2005
Persönliche Referentin des Ministerpräsidenten
Wolfgang Clement und Leiterin des Büros des
Ministerpräsidenten Peer Steinbrück

1998 bis 2002
Persönliche Referentin der Justizminister
Dr. Fritz Behrens und Jochen Dieckmann

1993 bis 1997
Staatsanwältin bei der Staatsanwaltschaft Köln